TÜV Rheinland: Prüfungen nach den Vorgaben der neuen Version 2.2.2 der ETSI EN 300 328

Jul 22, 2021 | Industrie & Digitalisierung

Aktualisierung der ETSI EN 300 328 V2.1.1 auf V2.2.2 / Übergangsfrist bis zum 06. August 2021 / Prüfungen zur Umstellung auf die EN 300 328 V2.2.2 möglich / Weitere Informationen unter http://www.tuv.com/wireless

Ansprechpartner:

Antje Schweitzer
Pressesprecherin
+49 221 806 5597
antje.schweitzer@de.tuv.com

TÜV Rheinland führt ab sofort Wireless-Prüfungen nach den Vorgaben der neuen Version 2.2.2 der ETSI EN 300 328 durch. Die Vorgängerversion V2.1.1 wurde bereits im Jahr 2020 durch die neue Version V2.2.2 ersetzt. Die Version V2.2.2 muss ab dem 6. August 2021 für die Konformitätsvermutung herangezogen werden.

ETSI EN 300 328 zählt zu den am häufigsten angewendeten Standards für Prüfungen von Produkten mit Funktechnologie und regelt die Anforderungen für Breitband-Übertragungssysteme, die im lizenzfreien 2,4 GHz-Band betrieben werden. Das 2,4 GHz-Band wird unter anderem für Funktechnologien wie Zigbee, Bluetooth und WiFi/WLAN (2,4 GHz) usw. verwendet.

„Die neue Regelung hat für Produkthersteller, die ihre Produkte im EU-Binnenmarkt vermarkten beziehungsweise vertreiben, weitreichende Änderungen. Produkte für die ETSI EN 300 328 maßgeblich ist, müssen bei ihrer Neuzulassung den Anforderungen der V2.2.2. entsprechen. Auch langlebige Produkte, die vor Ablauf des Stichtags 6. August keine entsprechende Aktualisierung erfahren haben, müssen mit Ablauf der Übergangsfrist die Vorgaben der V2.2.2 erfüllen, um weiterhin im EU-Binnenmarkt vertrieben werden zu können. Für Produkte die die Anforderung nach V2.2.2 teilweise erfüllt haben, ist die Einschaltung einer Benannten Stelle für das Konformitätsbewertungsverfahren nach Richtlinie RED 2014/53/EU zwingend erforderlich“, erklärt Sajid Mohammed, Experte für Wireless & IoT bei TÜV Rheinland. „Mit unserer Expertise und in unserer Funktion als Benannte Stelle für Funk und elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) sind wir ein kompetenter Partner für Hersteller weltweit“, so der TÜV Rheinland-Experte weiter.

One-Stop-Shop-Dienstleister für drahtlose Kommunikationstechnologien

Als ein weltweit führender Prüfdienstleister bietet TÜV Rheinland seinen Kunden im Wireless-Bereich End-to-End-Lösungen, die alle regulatorischen Tests und Zertifizierungen ihrer Produkte aus einer Hand ermöglichen und Herstellern somit global einen nahtlosen Markteintritt ermöglichen.

Komplettes Spektrum der Drahtlos-Technologien für verschiedene Industrien

Als Partner für Prüfungen und Zertifizierungen weltweit umfasst die Expertise von TÜV Rheinland alle relevanten Funktechnologien wie Wi-Fi, Bluetooth, WI-SUN, Zigbee, Thread, Sigfox, LoRa, NB-IoT oder 2G/3G/4G sowie 5G. TÜV Rheinland verfügt über 15 hochmoderne Wireless/IoT Labs weltweit: in Silicon Valley, Schweden, Indien, China, Japan, Taiwan, Südkorea sowie in Deutschland und ist somit in den relevanten Schlüsselmärkten präsent.

Außerdem ist das Unternehmen Mitglied in zahlreichen Gremien zu verschiedenen Funktechnologien und unterstützt diese mit seinem Know-how beim Standardisierungsprozess sowie bei der Mitentwicklung der Technologien und dem Prüfen und Zertifizieren von Produkten, bevor sie auf den Markt kommen. Dazu zählen unter anderem 5G Automotive Association, LoRaWAN Alliance, Zigbee Alliance, Global Certification Forum (GCF/ PTCRB), CTIA, Wi-Fi Alliance, SIGFOX Alliance, Wi-SUN Alliance, Bluetooth SIG Alliance, Thread Group, openADR, Echonet Lite und viele mehr. Auf diese Weise ist der Prüfdienstleister mit seiner Kompetenz in Sachen Funkstandards stets nah an Herstellern und Anwendern weltweit.

Weitere Informationen unter http://www.tuv.com/wireless

Sicherheit und Qualität in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen: Dafür steht TÜV Rheinland. Mit mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 2 Milliarden Euro zählt das vor rund 150 Jahren gegründete Unternehmen zu den weltweit führenden Prüfdienstleistern. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland prüfen rund um den Globus technische Anlagen und Produkte, begleiten Innnovationen in Technik und Wirtschaft, trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Damit sorgen die unabhängigen Fachleute für Vertrauen entlang globaler Warenströme und Wertschöpfungsketten. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption.
Website: www.tuv.com